



GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES



DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ Aktuelles zur Neuen Mitte
- ▶ Rückblick aufs Ferienprogramm
- ▶ Neue Kräfte in Kindergarten und Schule
- ▶ Felix Scheeler ist Deutscher Jugendmeister



Internet kann jeder,
wir können auch Mensch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Menschen aus der Region, unsere Mitglieder und Kunden sind für uns das Wichtigste, sie stehen bei uns mit ihren Wünschen und Zielen im Mittelpunkt. Unsere Finanzdienstleistungen orientieren sich an ihren Bedürfnissen. Wir beraten sie ganzheitlich und individuell. Dazu nutzen wir modernste Technik und bieten innovative Kommunikationswege. Egal wo und wie Sie uns erreichen wollen, wir sind persönlich für Sie da:
Ehrlich. Verständlich. Bewährt.

Ebermannsdorf | Ens Dorf | Rieden | Schmidmühlen



E

TITELBILD

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms wurde ein Malwettbewerb von der Gemeinde Ebermannsdorf ausgelobt, mit dem Thema „Wie siehst du dein Ebermannsdorf in der Zukunft“. Es durfte gemalt und gebastelt werden. Das Gewinnerbild schmückt nun das Titelbild dieser Ausgabe des Gemeindeblatts. 

INHALT

AKTUELLES

03 Gruß des Bürgermeisters

AUS DEM GEMEINDERAT

06 Beschlüsse

AUS DER VERWALTUNG

08 Hauptstraße:
absolutes Halteverbot

09 Bebauungsplan
Barbarafeld

10 Neue Mitte

12 Fledermauskästen

13 Begrüßungsgeld
Pater John Massawe
Erster Schultag

KINDER, FAMILIEN & SENIOREN

14 Ferienprogramm

15 Krabbelgruppe

16 Die Neuen in
Kindergarten & Schule

VEREINSLEBEN

17 Feuerwehr
Historischer Verein

18 Burgschützen
SpVgg Laufsparte

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!



Ich hoffe, Sie konnten die Sommer- und Ferienzeit trotz Einschränkungen erholsam verbringen. Der Übergang vom farbenfrohen Herbst auf den bevorstehenden Winter ist voll im Gange, die Tage werden merklich kürzer und die baldige Umstellung auf die Winterzeit tut zudem ihr Übriges zum Rückzug in die warme Stube.

Das Gemeindeleben dagegen wird wieder aktiver und einem gelungenen Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr stand nichts im Wege. An dieser Stelle möchte ich an alle appellieren, dennoch weiterhin vorsichtig zu sein: Nehmen Sie die zahlreichen Testangebote wahr, denn keiner von uns möchte im Herbst eine neue Corona-Welle erleben. Wir haben es selbst in der Hand!

Damit die geltenden Lockerungen im alltäglichen Leben nicht wieder zurückgenommen werden müssen, die wirtschaftlichen, persönlichen und beruflichen Einschränkungen uns nicht noch mehr fordern, ist es wichtig, uns selbst und damit unsere Mitmenschen zu schützen.

VIELE NEUE GESICHTER IN UNSERER GEMEINDE

Im September durften wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen (siehe S. 13 und 16), die an vielfältigen Stellen in der Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen:

- ▣ Pfarreiengemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf-Pittersberg: **Pater John Massawe**. Er unterstützt seit September unseren Pfarrer Herbert Grosser und den Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Josef Beer.
- ▣ Kindergarten Sonnenschein: **Sabrina Marek** und **Christian Herdegen** sind neu im Team.
- ▣ Offene Ganztagsbetreuung: Für die gfi sind **Lilli Nitschuk** und **Ute Steinhart** im Einsatz, **Sonja Singerer** kümmert sich um die Essensausgabe.
- ▣ Grundschule Ebermannsdorf: Die „neue“ Schulleiterin **Ulrike Erlbacher**, und die Lehrerinnen **Jasmin Bakir**, **Katharina Laubmeier** und **Alexandra Fink** haben ihren Dienst bereits angetreten.

Ich heiße diese Damen und Herren herzlich willkommen – in der Gemeinde und in ihren neuen Aufgaben!

Sie alle hoffen auf unsere Unterstützung, deshalb mein Aufruf: „Geben wir ihnen eine Chance!“ Jeder hat seine eigenen Vorstellungen davon, wie er seine Aufgabe richtig angeht. Messen wir sie nicht an den „Alten“, sondern gehen wir offen und aufgeschlossen auf sie zu und nehmen wir Dinge, die sie anders angehen, auch für uns als Möglichkeit, Neues zu erfahren.

NEUER LEBENSABSCHNITT

Völlig neu ist auch für die Erstklässler und die neuen Kindergartenkinder die Situation in den ersten Wochen ihres neuen Lebensabschnitts. Dazu wünsche ich viel Spaß in Schule und Kindergarten, viele neue Freunde, aber vor allem auch, dass das Lernen leichtfällt und sie gerne in Schule oder Kindergarten gehen.

HERZLICHST

Erich Meindl



VOLKSTRAUERTAG 2021 IN DER GEMEINDE

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den Gedenkfeierlichkeiten zum Volkstrauertag teilzunehmen.

PITTERSBERG

Samstag, 6. November, 17 Uhr,
Gottesdienst in der Nikolauskirche
im Anschluss Totengedenken
am Mahnmal auf dem Friedhof

EBERMANNSDORF

Samstag, 13. November, 17 Uhr,
Gottesdienst in der Bruder-Konrad-Kirche
im Anschluss Totengedenken
am Mahnmal auf dem Friedhof



GEMEINDEVERWALTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass auch weiterhin aufgrund der Corona-Maßnahmen der Einlass ins Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist.

ADRESSE:

Schulstraße 8
92263 Ebermannsdorf
Telefon: 09624 / 92 03-0
Fax: 09624 / 92 03-25
E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de
Homepage: www.ebermannsdorf.de

WIR SIND ERREICHBAR ZU DEN FOLGENDEN ZEITEN:

Montag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

DIE GEMEINDE EBERMANNSDORF SUCHT

für Redaktion und/oder Gestaltung des Gemeindeblatts
EINEN FREIEN MITARBEITER (W/M/D)



Wenn Sie gerne an diesem Medium mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder via E-Mail bei Franziska Haller: 09624 / 92 03-18; haller@ebermannsdorf.de;

Ein Hinweis des Herausgebers: Falls sich niemand für diese Aufgabe meldet, kann das Gemeindeblatt in der vorliegenden Form leider nicht mehr fortgeführt werden.



BETREFF: GEMEINDEBLATT

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Christine Schormüller, Talblick 34, Ebermannsdorf
Tel.: 09624 / 9 11 80
E-mail: schormueller.c.m@kabelmail.de

TERMINE

Nächste Ausgabe: **Donnerstag, 16. Dez. 2021**
Redaktionsphase: ab **Dienstag, 9. November**
Annahmeschluss: 22. November

BITTE BEACHTEN SIE:

Der **Annahmeschluss** gilt für Anzeigen, Termine im Veranstaltungskalender und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Franziska Haller weiter: Haller@ebermannsdorf.de; 09624 / 92 03-18

VERTEILUNG: 16. DEZEMBER

IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 19. Jg. Ausgabe Nr. 88, Oktober 2021 vom 14. Oktober 2021. Auflage 1200 St.

Titelbild: ©Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Schulstr. 8, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Christine Schormüller M.A., Redaktionsbüro
Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | www.buero-wilhelm.de
klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ens Dorf



© 2021 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit  gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2021. Verteilung durch Ehrenamtliche.

Job mit Zukunft?

Wir wollen, dass aus Bewerbern Kollegen werden.

IT Softwareentwickler (m/w/d)
IT Software Engineer für Inbetriebnahmen (m/w/d)
IT Junior Entwickler Business-Anwendungen (m/w/d)
Berater für ERP-Softwarelösungen (m/w/d)
Elektroplaner (m/w/d)

Servicemitarbeiter SPS - Lifetime-Service (m/w/d)
SPS Programmierer Intralogistik (m/w/d)
SPS Inbetriebnehmer (m/w/d)
GU Projektleiter (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d)



UBH SOFTWARE & ENGINEERING GmbH
Jubatus-Allee 2 • D-92263 Ebermannsdorf

UBH.de

ubh
ENGINEERING YOUR SUCCESS



Jana Michel
Rechtsanwältin

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht/Scheidungen

Arbeitsrecht
Mietrecht

Vilstalstr. 301 b ♦ 92245 Theuern
Tel.: +49 (0)9624 / 489 183 ♦ Fax: +49 (0)9624 / 489 185
info@rechtsanwaeltin-michel.de ♦ www.rechtsanwaeltin-michel.de

ALOIS AUER

**Alois Auer
GmbH & Co KG
Schlosserei
Stahlbau**

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf
T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29
info@auer-amberg.de ▲ www.auer-amberg.de



HELLERBRAND
FRISEURE

Bergstr. 11 92263 Ebermannsdorf Tel. 09624 9222500

[Di | Mi | Fr 09.00 -12.00 13.00 -18.00] [Do 09.00 -12.00 13.00 -19.00] [Sa 08.00 -12.00]



GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

AUS DEN SITZUNGEN VON JULI 2021 BIS SEPTEMBER 2021

Der Text folgt dem offiziellen Wortlaut des Beschlussbuchs. Die Beschlüsse aus öffentlichen Sitzungen sind mit ▣ gekennzeichnet.

SITZUNG 19.07.2021

BEBAUUNGSPLAN BARBARAFELD:

▣ Der Gemeinderat billigt den von Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB NEIDL + NEIDL ausgearbeiteten Entwurf incl. Begründung und Grünordnungsplan des Bebauungsplans „Barbarafeld“ in der Fassung vom 19.07.2021.

einstimmig

▣ Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) durchzuführen.

einstimmig

FESTLEGUNG VON KRITERIEN FÜR BAULANDVERKAUF ERSTELLT AUF GRUNDLAGE DES VORSCHLAGS DER CSU-FRAKTION

Die vorgelegte Vergaberichtlinie wird wie folgt ergänzt:

- „Grundsätzliches“ Absatz 1 letzter Satz:
5 Wunschgrundstücke zu benennen
- „Mehrere Bewerber für Wunschgrundstücke“ Nr. 2. Prozedere der Vergabe 4. Satz:

Bei Bauplatzvergabe ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1.000 € zu entrichten, welche später auf den Grundstückspreis angerechnet wird. Der Reservierungszeitraum ist auf maximal 8 Wochen festgesetzt. Innerhalb dieses Zeitraums hat ein Termin zur Unterzeichnung des Kaufvertrags beim Notar zu erfolgen. Die Bearbeitungsgebühr wird einbehalten, wenn der Kaufvertrag durch Verschulden des Bewerbers innerhalb der gesetzten Frist von 8 Wochen nicht zustande kommt.

▣ Der Gemeinderat beschließt, die Vergabegrundsätze unter Einarbeitung der oben gefassten Änderungen freizugeben. Der Bewerbungszeitraum wird von der Verwaltung nach Festsetzung der Quadratmeterpreise durch den Gemeinderat zeitnah auf maximal 4 Wochen festgesetzt.

12 : 1 – Gegenstimme: 3. BGM Jäger



Neues Spielgerät auf dem Pittersberger Spielplatz ©Gemeinde

▣ Der Gemeinderat beschließt, dem 1. Bürgermeister die Entscheidungsbefugnis für die Vergaben der Gewerke zum Ausbau der OGTS (außer Lüftung) zu übertragen, soweit die Vergaben vor der nächsten Gemeinderatssitzung am 13.09.2021 erforderlich sind, um Fristen einzuhalten. Die Vergabe soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat beschließt, auch im Schuljahr 2021/2022 für die Buslinie 54 Diebis–Amberg die Kosten von 1.500 € abzüglich des Anteils der Gemeinde Ens Dorf von 500 € zu übernehmen.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat bestätigt als

1. Kommandanten der Feuerwehr Ebermannsdorf Herrn Gresser Christian
 2. Kommandanten der Feuerwehr Ebermannsdorf Herrn Lasser Philipp
 2. Kommandanten der Feuerwehr Ebermannsdorf Herrn Pirzer Thomas
- ab 01.11.2021 für die Dauer von sechs Jahren.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zum Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans, sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans „Siedlerstraße III“ der Gemeinde Kümmersbruck abzugeben.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat ist in seiner Planungshoheit durch die Bauleitplanung für das sonstige Sondergebiet „Einsatztrainingszentrum Zoll“ (ETZ Zoll) mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 8 Abs. 3 BauGB der Gemeinde Kümmersbruck nicht berührt und beschließt deshalb, keine Stellungnahme abzugeben.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat ist in seiner Planungshoheit durch die Bauleitplanung „Kreuzhügel 2“ und „Kreuzhügel 3“ mit integriertem Grünordnungsplan der Gemeinde Kümmersbruck nicht berührt und beschließt deshalb, keine Stellungnahme abzugeben.

einstimmig

▣ Der Gemeinderat beschließt, eine Stellungnahme der Gemeinde zum Planfeststellungsantrag der TenneT TSO GmbH ohne Einwände abzugeben.

einstimmig

Ihr Friseur
Monika Weigert

92263 Ebermannsdorf
Theuerner Str. 20
Tel. 0 96 24 . 93 40 00

www.facebook.com/IhrFriseurMonikaWeigert

- Die Gemeinde Ebermannsdorf beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis. Die Satzung tritt nach Bekanntmachung in Kraft.

12 : 1 – *Gegenstimme: GR Weishaupt*

SITZUNG 13.09.2021

- Der Gemeinderat beschließt, die Räume des Kindergartens Sonnenschein 1 in Ebermannsdorf mit einer dezentralen Lüftungsanlage auszustatten und einen Antrag für das Bundesförderprogramm „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische RLT-Anlagen“ zu stellen.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, sowohl in die Räumlichkeiten der OGTS eine dezentrale RLT-Lüftungsanlage einzubauen, als auch die vorhandene Lüftungsanlage in den Klassenzimmern zu erneuern, die noch nicht mit einer dezentralen Lüftungsanlage ausgestattet wurden (2 Klassenräume im OG, Lehrer-Mittelraum, Werkraum, PC-Raum, Aula). Dazu ist ein Antrag für das Bundesförderprogramm „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische RLT-Anlagen“ zu stellen.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu der ergänzenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß Art. 16 Abs. 6 Satz 3 BayLplG der 30. Änderung des Regionalplans Oberpfalz-Nord abzugeben.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zum geplanten Baugebiet „Am Richtfeld“ des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet an der A 93 abzugeben.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, zur Beteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Lintach Ost“ durch die Gemeinde Freudenberg keine Stellungnahme abzugeben.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Pursruck“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Freudenberg abzugeben.

12 : 2 – *Gegenstimme: GR Denk, GR Weishaupt*

- Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Erstellung eines Werbepylons mit Höhe von 35 m zur Nutzung durch die Anlieger des Gewerbegebiets zu erteilen.

Es wird folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt:
Für die Höhe von 35 Meter des Werbepylons wird eine Ausnahme erteilt.

13 : 1 – *Gegenstimme: GR von Eyb*

- Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung auf einem Teilbereich der Fl.Nr. 1552/29, Gemarkung Pittersberg, zur Errichtung eines McDonald's mit Drive-Spur zu erteilen.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung von Werbeanlagen für ein neues McDonald's Restaurant mit Drive-Spur zu erteilen.

Es wird folgende Ausnahme vom Bebauungsplan genehmigt: Die Höhe des Werbepylons darf die festgesetzten 5 Meter übersteigen.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, die Grundsteuerhebesätze und den Gewerbesteuerhebesatz derzeit nicht zu erhöhen.

einstimmig

Die Anlage zur Phosphatfällung in der Kläranlage Ebermannsdorf wurde im Oktober 2020 beschlossen und mittlerweile in Betrieb genommen:

Der abgebildete Lagertank nimmt die aus dem Abwasser herausgelösten Phosphate auf.

©Gemeinde



SITZUNGSTERMINE

ZWEITES HALBJAHR 2021

Bis zum Jahresende finden die Gemeinderatssitzungen zu folgenden Terminen statt:

- Montag, 15.11.2021

**Beginn ist jeweils 19:30 Uhr
im Berggasthof.**

- Montag, 13.12.2021

Hinweis: Die Anzahl der Plätze für die Bürger ist aufgrund der Einhaltung des Mindestabstandes begrenzt. Daher wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Sollten Sie selbst Krankheitssymptome aufweisen oder falls Sie Kontakt mit angesteckten Personen hatten, bitten wir Sie, an der Sitzung nicht teilzunehmen.



RINDEN-ABHOLMARKT

feines abgelagertes Rindenmulch für die Gartengestaltung

Rindenmulch

loses Material

SCHANDERL

Leitenweg 1,
Pittersberg an der B 85
09438 / 703 oder 0174 98 43 849

Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir rufen sicher zurück.



ORDNUNGSAMT

ABSOLUTES HALTEVERBOT IN DER HAUPTSTRASSE

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER, durch die Parksituation im Bereich der beiden neuen barrierefreien Bushaltestellen „Gartenstraße“ ist es in der Hauptstraße vermehrt zu Durchfahrtsproblemen für Busse, Rettungsfahrzeuge und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge gekommen. Daher hat das Landratsamt – nach Absprache mit der Gemeinde – entschieden, ein halbseitiges absolutes Halteverbot einzurichten.

Das Halteverbot in der Hauptstraße gilt in folgendem Abschnitt:

Von Amberg kommend ab der neuen Bushaltestelle „Gartenstraße“ bis zur Kreuzung Theuerner Straße. 

Wir bitten Sie, diese neue Verkehrsregelung zu beachten!
IHR ORDNUNGSAMT



Absolutes Halteverbot in der Hauptstraße: von der Bushaltestelle Gartenstraße bis zur Kreuzung Theuerner Straße ©Gemeinde

DANK AN DEN LANDKREIS

Die Gemeinde Ebermannsdorf bedankt sich ganz herzlich beim Landkreis Amberg-Weizsach für die Neuasphaltierung der gesamten Hauptstraße in Ebermannsdorf.

Nach den umfangreichen Baumaßnahmen der letzten Jahre ist die Hauptstraße nicht nur zu einem Stück rundum erneueter Infrastruktur geworden, sondern zeigt sich jetzt auch wieder als komfortable Hauptachse im Ort. Vom Ortseingang bis zur Bushaltestelle Gartenstraße hat sie eine glatte Oberfläche und ebene Kanaldeckel bekommen – dank des vom Landkreis neu aufgetragenen Straßenbelags. 



Die neue Asphaltdecke auf der Hauptstraße ©Gemeinde

zugemüllt?

unverpackt geht auch!



welt**fair**besserer
unverpackt. regional. bio. fair.



Neu
Friedlandstr. 6
92224 Amberg

www.weltfairbesserer.de




BAUAMT

BEBAUUNGSPLAN „BARBARAFELD“ IN EBERMANNSDORF



© NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Städteplaner Partnerschaft mbB, Sulzbach-Rosenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebermannsdorf hat in der Sitzung vom 10.12.2019 die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB beschlossen und den Entwurf in der Sitzung vom 19.07.2021 gebilligt.

Der Planentwurf ist durch das Büro NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Städteplaner Partnerschaft mbB, Sulzbach-Rosenberg, ausgearbeitet worden. Der Entwurf des Bebauungsplans für das Gebiet lag zur öffentlichen Einsicht fristgerecht im Rathaus aus.

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Wohnbebauung im Westen von Ebermannsdorf geschaffen. Er trägt dem städtebaulichen Ziel Rechnung, Lücken in der bestehenden Bebauung aufzufüllen, denn die ausgewiesene Fläche ist von bestehenden Wohnsiedlungen umgeben. Damit werden die Nachverdichtung und die Abrundung des Bestandes gefördert.

E

**Bewerbungsstart
Ausbildung 2022**

Jetzt bewerben! - Ist doch logisch.

UBH.de

ubh
ENGINEERING YOUR SUCCESS

NEUE MITTE EBERMANNSDORF

Der Bebauungsplan „Neue Mitte Ebermannsdorf“ ist seit 08.01.2019 rechtskräftig. Während und nach der Aufstellung des Bebauungsplanes gab es viele Diskussionen unter den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch im Gemeinderat.

Nach einer Klausur zu dem Thema „Neue Mitte Ebermannsdorf“ Anfang Juli 2020 erfolgten in einer Gemeinderatssitzung Ende Juli 2020 die folgenden Beschlüsse:

- ▶ Rathaus und Kindergarten werden in einem Gebäude (Haus 5) errichtet. Der Architekt wird beauftragt, verschiedene Varianten dafür vorzulegen.
- ▶ Die Bereiche Wohnhof und Markthof werden durch einen Investor realisiert.
- ▶ Der derzeitige Bebauungsplan wird in Zusammenarbeit mit dem Investor geändert, sobald vom Investor entsprechende, vom Gemeinderat für gut befundene Planungen vorgelegt werden.

Diese Planung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde und in der Grafik rechts: Das Rathaus ist eingebettet in den bisherigen Bebauungsplan.

LINK ZU DEN PLÄNEN AUF DER HOMEPAGE: www.ebermannsdorf.de/neue_mitte/

DAS RATHAUS – EINGEBETTET IN DEN BISHERIGEN BEBAUUNGSPLAN



Neue Mitte Ebermannsdorf: Bebauungsplan mit dem neu geplanten Rathaus, in Hellgrau ©Architekten Brummer und Retzer

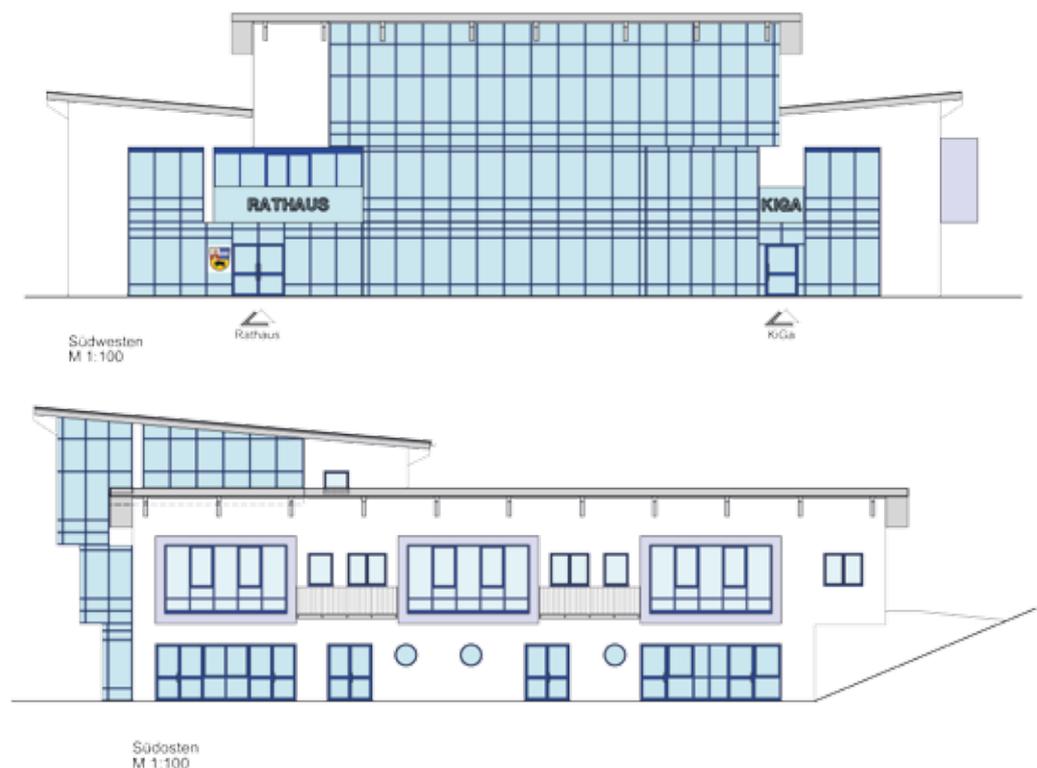
FASSADE VON RATHAUS UND KINDERGARTEN

RATHAUS UND KINDERGARTEN

In der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2021 wurden dann erste Pläne für das neue Rathaus und die Erweiterung des Kindergartens durch Erhard Retzer vom Büro Brummer & Retzer vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich dann unter vier vorgelegten Varianten für die Variante der U-Form entschieden.

Der vom Rathausplatz aus rechts gelegene Flügel wird komplett durch den neuen Kindergarten mit Kinderkrippe belegt werden. Hier werden zwei zusätzliche Kindergartengruppen und eine Krippengruppe untergebracht.

Der Rathauskomplex erstreckt sich von der Mitte des Gebäudes über die linke Spange bis ins Obergeschoss zum neu geplanten Sitzungssaal und Trauzimmer der Gemeinde Ebermannsdorf.





Erdgeschoss



Obergeschoss



Dachgeschoss - alle Pläne ©Architekten Brummer und Retzer

Mit dieser Gebäudevariante hat der Architekt weitergearbeitet. Zwischenzeitlich wurden die Projektbüros für Elektro sowie Heizung/Lüftung/Sanitär, Brandschutz und Statik beauftragt. Außerdem wurde Landschaftsarchitekt Lösch mit der Planung des Rathausplatzes und des Bürgerparks beauftragt, so dass derzeit alle Fachplaner zusammen mit dem Architekten die finalen Pläne ausarbeiten, die bis Ende des Jahres vorliegen müssten und die dann abschließend zur Genehmigung eingereicht werden.

WOHNHOF

In der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2021 stellte der Investor seine Grobplanung für den Wohnhof vor. Dabei ist vorgesehen, im Bereich des Wohnhofes in den Gebäuden 1 und 4 in den Erdgeschossen Arztpraxis, Physiotherapie, Bäcker, Metzger und Raiffeisenbank mit zu integrieren. Unter den Gebäuden soll eine Tiefgarage errichtet werden. Die Arztpraxis soll einen direkten Zugang von der Tiefgarage über einen barrierefreien Aufzug erhalten. Zudem sind auch rollstuhlgeeignete Zugänge zu den Wohnungen geplant.

In der Tiefgarage sollen ausreichend Stellplätze incl. Fahrradstellplätzen und Elektroaufladestationen errichtet werden.

Es sollen moderne Gebäude mit viel Licht nach KfW Standard 55 oder KfW 40 mit allen ökologischen Umweltaspekten geschaffen werden und Wohnungen mit einer Süd-West-Ausrichtung entstehen, die eine hohe Qualität haben. Die Gebäude sollen in das Gelände gelegt werden.

Eine Entscheidung bezüglich Wohnhof hat der Gemeinderat noch nicht getroffen, so dass der nach derzeitigem Sachstand erstellte Plan (S. 10) in Bezug auf den Wohnbereich nur eine erste Skizze darstellt, die sich jederzeit noch verändern kann.

GEWERBEHOF

Im Bereich des Gewerbehofes wird das im Bebauungsplan eingetragene Haus 6 nicht errichtet, da die Gewerbeeinheiten im Bereich des Wohnhofes mit realisiert werden sollen.

Vom Gemeinderat wird weiterhin die Ansiedlung eines Supermarktes favorisiert. Bisher konnte jedoch kein Betreiber dafür gefunden werden.

Alternativ hat sich das Gremium mit der Errichtung eines „Emmas Tag&Night Markt“ befasst, der rund um die Uhr geöffnet hat, ohne Personal mit Selbstbedienung und Selbstzahlung an den Kassen funktionieren würde. Hier wurden bereits erste Gespräche mit den Betreibern geführt.

Eine Entscheidung des Gemeinderates ist diesbezüglich ebenfalls noch nicht gefallen.

NEUE QUARTIERE FÜR FLEDERMÄUSE

Die Ausgleichsmaßnahmen für Schafhof-Ost werden angepackt. Der Blick richtet sich vor allem auf die nachtaktiven Flieger. Unter anderem sind in einem Biotop-Gehölz viele Nistkästen und Sommerquartiere für Fledermäuse aufgehängt worden.

Die Gemeinde Ebermannsdorf realisiert die vereinbarten Ausgleichsmaßnahmen für den Bauabschnitt I des Industrie- und Gewerbegebietes Schafhof-Ost. Eingebunden in die Umsetzung der Maßnahme ist Heinz Nefe von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Amberg Sulzbach.

Für die Errichtung des Industrie- und Gewerbegebietes Schafhof-Ost musste auch eine Waldfläche aus mittelalten Kiefern und Fichten gefällt werden. Etwa 20 alte Bäume wurden ausgesucht, die sich zu Biotopbäumen entwickeln werden. Dazu zählen besonders starke Stämme, Bäume mit breiten Kronen oder dickeren, abgestorbenen Ästen.

BIOTOPBÄUME HABEN GROSSEN WERT

Biotopbäume bieten einen besonderen Lebensraum für Insekten, Vögel und Fledermäuse, Pilze, Flechten- oder Moosarten und sind somit besonders wertvoll für eine vielfältige Natur. Solche ausgewählten Bäume wurden durch Markierungen bereits im Frühjahr festgelegt, mit Plaketten versehen sowie über GPS-Koordinaten erfasst. Stellenweise werden noch andere Bäume entfernt, damit sich die zukünftigen Biotopbäume ohne nahe Konkurrenten besser entfalten können.

Wie Bürgermeister Erich Meidinger informierte, wurde der Standort der Biotopbäume so gewählt, dass keine Verkehrsicherungsmaßnahmen erforderlich werden und dass die Bäume bis zu ihrem natürlichen Lebensende verbleiben können und somit auch danach noch einen aktiven Lebensraum für andere Arten bilden. Auch Nistkästen für Fledermäuse wurden im gemeindeeigenen Wald bereits angebracht.

Generell sei es so, dass in Wäldern mit mittelalten Kiefern und Fichten immer wieder einmal Nadelbäume absterben, bei denen sich später die Rinde vom Baumstamm ablösen kann. Ein solcher Waldbestand befand sich auf dem Areal, das nun das neue Industrie- und Gewerbegebiet Schafhof-Ost bildet. Wenn die Borke etwas vom Holz absteht, entstehen zwischen Stamm und Borke kleine Nischen und Hohlräume. Darin verstecken sich mitunter Fledermäuse, zum Beispiel die häufige Zwerg- oder die nah verwandte Rauhautfledermaus. Weitere Bewohner solcher Quartiere oder Tagesverstecke sind unter anderem Bartfledermäuse oder die Mopsfledermaus, die bevorzugt diese Rindenverstecke aufsucht.

50 KÄSTEN WERDEN IM WALD AUFGEHÄNGT

Allerdings haben die Fledermausquartiere hinter Rindestücken keine lange Lebensdauer. Nach einigen Wochen oder Monaten fällt die Rinde ab und die Fledermäuse suchen ein anderes Versteck auf. Dies ist einer der Gründe, warum Fledermäuse viele Verstecke und Quartiere kennen und benötigen. Allerdings sind in den meisten bewirtschafteten Wäldern Fledermausquartiere nur in geringer Zahl vorhanden. Größere



Zwei von 50 Fledermauskästen werden aufgehängt.

Baumhöhlen, deren Hohlraum nach oben ausgefault ist und die deshalb besonders gut geeignete Fledermausquartiere darstellen, sucht man meistens vergebens.

Das war im Bereich des Industriegebietes Schafhof-Ost nicht anders. Für die wenigen Fledermaus-Verstecke hinter Baumrinde muss dennoch ein Ersatz geschaffen werden. Wie der Bürgermeister sagte, hat die Gemeinde Ebermannsdorf veranlasst, dass von einem Biologen 50 Fledermauskästen aus Holzbeton im gemeindeeigenen Wald südlich des Standortübungsplatzes Freihöls angebracht werden. In der Regel werden pro möglichem oder tatsächlichem Fledermausquartier drei bis fünf Kästen unterschiedlicher Bautypen als Ersatz benötigt. Meistens werden ein Flach-, ein Großraumkasten

und eine Höhle mit mehrfacher Vorderwand nahe beieinander kombiniert, raten die Experten.

Obwohl diese Kästen sehr kleine und genau auf Fledermäuse ausgelegte Öffnungen haben, gibt es viele Konkurrenten. Brandmäuse, Siebenschläfer oder Wespen und Hornissen nisten sich ebenfalls gerne in den Kästen ein. Auch kleine höhlenbrütende Vogelarten wie Blau- oder Tannenmeise zwängen sich durch die kleinen Spalten und bauen im „falschen“ Kasten ihre Nester. „Daher ist es erforderlich, zunächst ein Überangebot an Höhlen und Verstecken anzulegen, damit für die konkurrenzschwachen Fledermäuse noch etwas frei bleibt“, sagte der Bürgermeister. Haben die nächtlichen Flugakrobaten einmal einen Kasten bezogen, bleiben sie diesem häufig viele Jahre treu und suchen ihn regelmäßig auf. Sei es beim Zug ins Winterquartier, als Wochenstube oder als Tagesversteck während des Sommers.

Die ersten 20 Kästen wurden vor kurzem an Bäumen befestigt. Die weiteren folgen, sobald sie eingetroffen sind. Wegen der hohen Nachfrage haben die wenigen Hersteller in Europa lange Lieferzeiten, so Meidinger. Auf diese Weise werden neue und dauerhafte Quartiere für Fledermäuse angeboten, die in den Wirtschaftswäldern der Region die wenigen natürlichen Verstecke in Bäumen aufsuchen. Die Gemeinde Ebermannsdorf ist sich ihrer Vorbildfunktion in Sachen Klimaschutz, dem Erhalt und der Förderung der Natur durchaus bewusst und treibt diese aktiv voran, betonte der Bürgermeister. **E**

PAUL BÖHM



Die Ausgleichsmaßnahmen der Gemeinde dienen der Artenvielfalt: Hier sind zwei Höhlenkästen und ein Flachkasten zu sehen. Beide Bilder ©Paul Böhm

BEGRÜSSUNGSGELD FÜR NEUGEBORENE



Am 18.7.2021 begrüßte die Gemeinde mit allen drei Bürgermeistern die Neugeborenen der letzten 12 Monate und ihre Eltern mit Geschwistern. Die Bürgermeister überreichten jeweils 100 Euro als Begrüßungsgeschenk. Alle Bilder ©Gemeinde

PFARRVIKAR VOM BÜRGERMEISTER BEGRÜSST

Zur Unterstützung der Seelsorge in der Pfarreiengemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf-Pittersberg hat zum 1. September 2021 Pfarrvikar Pater John Massawe seine Arbeit aufgenommen. Er wird vorerst für ein Jahr bleiben und die Gottesdienste und die Sakramenten-

spendung übernehmen. Bürgermeister Meidinger hieß Pater John Massawe aus Moshi in Tansania in der Gemeinde ganz herzlich willkommen und überreichte ihm als Willkommensgeschenk die Ebermannsdorfer Chronik, um einen ersten Einblick in die Gemeinde zu erhalten. 



Der neue Pfarrvikar aus Tansania, Pater John Massawe (l.) und Bgm. Erich Meidinger

ERSTER SCHULTAG

ERICH MEIDINGER BEGRÜSST REKTORIN, SCHÜLER, ELTERN UND NEUE LEHRKRÄFTE



Der erste Schultag ist immer ein besonders spannender Tag, denn für Schüler, Eltern und Lehrkräfte beginnt etwas Neues.

Auch Bürgermeister Meidinger begrüßte alle zu diesem Ereignis, insbesondere die neue Rektorin Ulrike Erlbacher. An die frisch gebackenen Erstklässler verteilte er kleine Schultüten mit Süßigkeiten. Auch für die neuen Lehrerinnen bzw. Lehramtsanwärterinnen Jasmin Bakir, Katharina Laubmeier und Alexandra Fink hatte er welche dabei. Ihnen wünschte er viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Links: Bgm. Meidinger begrüßte Ulrike Erlbacher in ihrem neuen Amt als Rektorin der Grundschule Ebermannsdorf.

Rechts: Der Bürgermeister (r.) überzeugte sich auch davon, dass die Schülerinnen und Schüler aus Pittersberg und den anderen Ortschaften gut in die Schule kommen.

AN DER BUSHALTESTELLE IN PITTERSBERG

Ebenfalls am ersten Tag des neuen Schuljahres wollte Bürgermeister Meidinger wissen, ob an der Pittersberger Bushaltestelle am „Platz der Freundschaft“ morgens bei der Abholung der Schülerinnen und Schüler auch alles perfekt funktioniert. 



**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Maiwald
☎ 09438 - 94 333 85

www.isotec.de/maiwald



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

KINDER, FAMILIEN UND SENIOREN

FERIENPROGRAMM 2021

Auch während dieser Sommerferien bot das Ferienprogramm der Gemeinde einen umfangreichen, bunten Reigen an abenteuerlichen, kreativen, sportlichen und lustigen Veranstaltungen. Zusammen mit gemeindlichen und überörtlichen Vereinen hatte es die Jugendbeauftragte der Gemeinde Ebermannsdorf organisiert.

SPASS AM WASSER

Der Pittersberger Pfarrerweiher war Treffpunkt für fröhliche Wasserspiele. Die Gemeinschaft für Schöpfung, Umwelt und Kultur hatte dazu eingeladen. Das dann doch trockene Wetter belohnte die mutige Teilnehmerin. ■



Die Wasserspiele am Pittersberger Pfarrerweiher waren ein Spaß.
©Michael Götz

SCHNUPPERSCHIESSEN

Acht Kinder fanden ihren Weg ins Schützenheim der Burgschützen Ebermannsdorf zum Schnupperschießen. Die beiden für die Jugend Verantwortlichen, Ruth Kryschak und Mathias Scheeler, begrüßten die Buben und Mädchen und klärten diese über die richtige Verhaltensweise am Schießstand auf. Danach erprobte eine Gruppe unter den wachsamen Augen der beiden Jugendleiter ihre Schießkünste. Der zweiten erklärte Jugendsprecher und Kadenschütze Felix Scheeler die Ausrüstung eines Schützen und zeigte den interessierten Zuhörern, was neben dem Schießen an sich noch so alles trainiert wird.

Außerdem demonstrierte Felix Scheeler für alle die drei Stellungen, die es im Schießsport gibt. Zu einer letzten Runde trafen sich dann ein Luftgewehrschütze und die sieben Lichtgewehrschützen am Schießstand. ■

STEFANIE KRYSCHAK



Die Teilnehmer mit der Jugendleitung Ruth Kryschak (2.v.l.) und Mathias Scheeler (2.v.r.), dem Jugendsprecher Felix Scheeler (3.v.l.), dem Schützenmeister Thomas Kryschak (5. v.l.) und dem Bürgermeister Erich Meidinger (hinten Mitte). ©Burgschützen

DANK AN ALLE BETEILIGTEN

Allen Gruppen und Vereinen, die am diesjährigen Ferienprogramm teilgenommen waren, möchte ich sehr herzlich für ihr Engagement danken! Viele Veranstaltungen waren gut besucht und haben den Kindern Vergnügen bereitet, wie auf diesen Seiten zu lesen ist. Viel Spaß beim Betrachten! ■

JULIA MEIDINGER, JUGENDBEAUFTRAGTE

KREATIVES UP-CYCLING

Die diesjährigen Beiträge der VHS Ebermannsdorf fanden in den neuen Räumen im Berggasthof statt.

Beim „Tierischen Spaß mit CDs“ haben die Kinder ein Nilpferd, Bär, Marienkäfer, Schaf und mehrere Hasen mit viel Hingabe gestaltet und ihre Werke sehr schön gearbeitet! Das „Windspiel mit PET“ verwendete den Wertstoff PET-Flasche, der sonst – im besten Fall – nur im Wertstoffhof landet. Die Kinder schufen daraus kreative Windspiele, in Form von Blüten, Spiralen, Sonnen, Quallen und Raketen!



Oben: wiederverwendete CDs, unten: weiterverarbeitete PET-Flaschen
©VHS

Es hat mich gefreut, dass ich mit diesem Angebot ein paar Stunden Abwechslung in den Ferien bieten konnte! ■

BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!
EURE
USCHI SCHÖNBERGER



BOBBYCAR-RENNEN

Dieses Jahr konnte die CSU-Ortsgruppe das erste Mal auch eine Erwachsenengruppe beim Bobbycar-Rennen begrüßen. So gab es in diesem Jahr nicht nur viel Spaß für alle Kinder, sondern auch für die Großen. Es war schön zu sehen, dass das Kind noch in uns allen lebendig ist. ■

JULIA MEIDINGER



Generationen übergreifender Rennspaß beim Bobbycar-Rennen ©CSU

GLÜHENDES EISEN, SCHWARZE KOHLE, WEICHER STEIN

Der Historische Verein hatte zusammen mit dem Ostbayerischen Industriemuseum Kulturschloss Theuern zum Schmieden an den Köhlerplatz eingeladen. Unter Anleitung durften Jungen und Mädchen in der Schmiede von Jürgen Gruber einen Essensspieß oder eine Katze schmieden.

Die Museumpädagogin Erika Haßler vom Theuerner Museum leitete die Kinder an, wie man Speckstein bearbeitet. Außerdem gab es einen Maltsch, an dem ausprobiert wurde, ob und wie sich Holzkohle als Zeichenmaterial eignet.

Alle Kinder gewannen interessante Einblicke in traditionelles Handwerk und nahmen neben ihren Werken auch viele Eindrücke mit nach Hause. ■

JOSEF GILCH



Gut geschützt und aufmerksam angeleitet konnten selbst kleine Handwerker am Amboss schmieden. ©Historischer Verein

INSEKTEN UNTER DER LUPE



Ein Grashüpfer in der Becherlupe
©Michaela Lange

Im Ferienprogramm in Ebermannsdorf vom Naturpark Hirschwald drehte sich heuer alles um die Insekten. Spielerisch konnten die Kinder mit Becherlupen über die Wiese streifen und Insekten einfangen. Begleitet wurden sie dabei von Naturpark-Ranger Jonas Nelhiebel. Er veranschaulichte auch die Rolle der Insektenarten im Naturhaushalt und stellte den Kindern Zusammenhänge zu anderen Tieren dar. Neben verschiedenen häufigeren Grashüpfern wurden auch junge Erdkröten und Wespenspinnen genauer inspiziert. ■

JONAS NELHIEBEL, GEPRÜFTER NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGER

KRABELGRUPPE

ERLEBNISNACHMITTAG AUF DEM BAUERNHOF

Die Krabbelgruppe und interessierte Eltern und Kinder aus Ebermannsdorf besuchten den Hansenbauernhof in Paulsdorf, einen Lern- und Erlebnisbauernhof.

Begonnen haben wir den Hofrundgang bei den Kaninchen, Hühnern und Ziegen. Schon hier haben die kleinsten der Kleinen die Scheu verloren und fleißig gestreichelt. Weiter ging die Tour zu den Schweinen,

Küken, Gänsen bis hin zu den Schafen auf der Weide. Tiere einfach einmal zu streicheln, oder zu fühlen, wie tief die Wolle eines Schafes ist und wie warm es darunter ist, das war für viele Kinder Neuland und ein tolles Erlebnis.

Ein großes Highlight war das Füttern der Kühe. Die Kinder waren begeistert, mit Anpacken zu können und den Kühen so nah sein zu dürfen. Es war ein wunderschöner Bauernhof-Nachmittag für Kinder und Erwachsene.

Die Krabbelgruppe Ebermannsdorf trifft sich jeden Freitag um 10:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Heike Sturm: 017623440923 ■

HEIKE STURM



Heu für die Kühe und viele kleine, aber fleißige Helfer! ©Krabbelgruppe

i

BEI FRAGEN RUND UMS

ALTWERDEN

BERATUNG IN EBERMANNSDORF

Ein individuelles Informationsgespräch zum Thema „Alt werden zu Hause“ findet statt **am Dienstag, 2. November 2021, ab 10 Uhr im Pfarrzentrum Ebermannsdorf**

mit der Fachkraft des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald, Barbara Hernes.

Für diese kostenfreie, individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Bitte melden Sie sich bis zum 29. Oktober an unter

■ Tel.: 09621 / 708 43 (vormittags)

■ E-Mail: info@seniorenmosaik.de ■

maxis
Wellness mobil

Fußpflege bei Ihnen zuhause

Tel: 09438/94 29 47

Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter!

**Für Sie mobil
Ihre Petra Sellner**

St.-Ulrich-Straße 31, 92269 Fensterbach, Dürnsricht

DIE NEUEN IM KINDERGARTEN



SABRINA MAREK

Beruf: Kinderpflegerin
Wohnort: Sulzbach-Rosenberg
 Im Kindergarten findet man mich bei den Schmetterlingen. Ich freue mich hier in Ebermannsdorf auf die Kinder hier im Kindergarten und in der Krippe, meine neuen Kollegen und viele neue Erfahrungen ■



CHRISTIAN HERDEGEN

Beruf: Kinderpfleger
Wohnort: Stulln
 Im Kindergarten findet man mich bei den Füchsen und Igel. Ich freue mich hier in Ebermannsdorf auf das gemeinsame Spielen und Musizieren mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. ■

DIE NEUEN IN DER SCHULE



JASMIN BAKIR

Alter: 32 Jahre
Wohnort: Amberg
Hobbys: Reisen, Lesen ■



ALEXANDRA FINK

Wohnort: Kastl
Hobbys: Turnen, Klettern, Bergsteigen – mit dem Hund raus in die Natur – Querflöte und Gitarre spielen
Ehrenamt: AEK Bergwacht Amberg
Motto: Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag! ■



KATHARINA LAUBMEIER

Geburtstag: 06.03.
Wohnort: Amberg
Hobbys: Gitarre spielen und wandern
Motto: Ein negativer Geist wird dir nie ein positives Leben geben. ■

OFFENE GANZTAGSSCHULE IN DER GRUNDSCHULE EBERMANNSDORF

Das neue Schuljahr hat begonnen und an der Grundschule Ebermannsdorf wird eine Offene Ganztagschule mit einer kurzen (bis 14 Uhr) und einer langen (bis 16 Uhr) Gruppe angeboten. Beide Gruppen werden von der Regierung finanziert. Träger der Offenen Ganztagschule ist die gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) gGmbH. Die gfi ist am Standort Weiden an über 50 Schulen im Offenen und Gebundenen Ganztage, Mittagsbetreuungen, Schulbegleitungen, Busaufsichten und der Ausgabe von Mittagessen tätig.

Der Offene Ganztage unterliegt den Rahmenbedingungen des Kultusministeriums und gliedert sich in drei Säulen:



Zum Start der Offenen Ganztagschule trafen sich im Pausenhof, v.l.: Bürgermeister Erich Meidinger, Sonja Singerer, Ute Steinhart, Lilli Nistschuk, Mareike Kaiser und Rektorin Ulrike Erlbacher). Bild © Gemeinde

1. Säule: freizeitpädagogische Betreuung in gebundener und freier Variante (von Schulschluss bis 13 Uhr und von 15 bis 16 Uhr)
2. Säule: gemeinsame Mittagessen (von 13 bis 14 Uhr)
3. Säule: Lern- und Hausaufgabenzeit (14 bis 15 Uhr)

Das Team der Offenen Ganztagschule besteht aus der Gruppenleitung Lilli Nistschuk und Ute Steinhart. ■
 MAREIKE KAISER,
 KOORDINATION GFI-AMBERG

VEREINE

EHRUNGEN LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

BEI DER FEUERWEHR EBERMANNSDORF

Bei der Jahreshauptversammlung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Ebermannsdorf, die aufgrund von Corona-Beschränkungen diesmal erst Ende Juli stattfand, konnten zahlreiche Kameraden für passive Mitgliedschaft und aktiven Dienst geehrt werden. Erfreulicherweise gab es auch eine Beförderung.

EHRUNGEN VEREIN:

- Für **10 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt: Fabian Krybus, Steven Madison, Stephan Mandl, Walter Neudert, Franz Pfab, Maximilian Pfab, Simon Schaller, Leon Storch
- **20 Jahre:** Herbert Wagner
- **30 Jahre:** Reinhard Domnick, Hans-Georg Hierl, Thomas Huber
- **40 Jahre:** Günter Hofmann, Hermann Schrott, Wolfgang Vieracker, Josef Winderl
- **50 Jahre:** Johann Flierl



Die Vorstandschaft der FW Ebermannsdorf ehrte Kameraden und Mitglieder, v.l.: Johann Vornlocher (2. Bgm), Mathias Storch (2. Vors.), Maximilian Pfab, Roland Kolbeck (1. Kom.), Steven Madison, Kilian Schmidbauer, Walter Neudert, Stephan Mandl (1. Vors.), Leon Storch. ©FW Ebermannsdorf

EHRUNGEN FÜR AKTIVEN DIENST:

- **10 Jahre aktiver Dienst:** Steven Madison, Stephan Mandl, Walter Neudert, Maximilian Pfab

Die Glückwünsche an die anwesenden Kameraden übermittelten die beiden Vorsitzenden zusammen mit dem Kommandanten und dem 2. Bürgermeister. ■
STEPHAN MANDL

BEFÖRDERUNG;

- Kilian Schmidbauer wurde vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann befördert.

NEUWAHLEN BEIM HISTORISCHEN VEREIN

Endlich konnte die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Historischen Vereins Ebermannsdorf e.V. mit über einem Jahr Verzögerung stattfinden. Der 1. Vorsitzende Josef Gilch konnte im Berggasthof viele Mitglieder und den ersten Bürgermeister der Gemeinde, Erich Meidinger, begrüßen.

AUSFÜHRLICHER RÜCKBLICK

Gilch gab einen ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten drei Jahre und verwies auch auf das kleine Jubiläum – 15 Jahre Historischer Verein. Besonders stolz könne der Historische Verein auf die jetzt abgeschlossene Renovierung der Johanneskirche sein, hatte doch der Verein in den vergangenen Jahren durch viele Veranstaltungen die Kirche wieder ins Blickfeld der Bevölkerung gebracht. Stolz könne der Verein auch auf die über dreißigtausend Euro Spenden sein, die für die Renovierung der Kirche gesammelt wurden. Zuletzt konnten vom Verein 50 gepolsterte Stühle für die Johanneskirche gekauft werden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die immer fleißig beim Arbeiten dabei waren und immer noch sind. Beson-



Die neu gewählte Vorstandschaft des Historischen Vereins, v.l.: Josef Gilch, Klaus Scheibel, Jürgen Gruber, Erna Widenbauer, Petra Sperl, Manfred Schormüller, Irmgard Steinbacher, Thomas Bauer, Bgm. Erich Meidinger, Thomas Krybus, Rudolf Götz, Jürgen Rieger, Hans Forster.

derer Dank in Gestalt eines Fläschchens „Köhlerschweiß“ ging an die Mitglieder, die sich in den vergangenen 15 Jahren für Aufgaben und Ämter im Verein zur Verfügung gestellt hatten.

NEUWAHL

Da sich fast alle Funktionsträger wieder bereit erklärten, in den nächsten zwei Jahre weiterhin gerne die Geschicke des Vereins zu lenken, gingen die Wahlen, die von Erich Meidinger geleitet wurden, zügig vonstatten. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und dankten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

- Erster Vorsitzender: Josef Gilch
- Zweiter Vorsitzender: Jürgen Gruber
- Schatzmeisterin: Irmgard Steinbacher
- Schriftführerin: Petra Sperl
- Festwarte: Jürgen Rieger und Thomas Krybus
- Zeugwart: Hans Forster (HV), Rudi Götz (Köhler)
- Historienwart: Klaus Scheibel
- Gewandwartin: Erna Widenbauer
- Internetwart und Schaukastenwart: Klaus Scheibel
- Kassenprüfer: Thomas Bauer und Manfred Schormüller ■

JOSEF GILCH

BURGSCHÜTZEN EBERMANNSDORF

IHR DEUTSCHER MEISTER HEISST FELIX SCHEELER

„Felix Scheeler ist deutscher Meister!“ Diese Nachricht brachte die Burgschützen Ebermannsdorf zum Jubeln. Nach seiner Rückkehr aus München, dem Austragungsort der Deutschen Meisterschaft, wurde Felix vom Verein gefeiert und man blickte auf seinen Werdegang zurück.

Bereits im zarten Alter von acht Jahren begann Felix mit dem Schießsport bei den Burgschützen Ebermannsdorf und blieb dem Verein bis heute treu. Damals noch mit dem Lichtgewehr, machte er seine ersten Erfahrungen und erlernte schnell das Schießen. Schon zwei Jahre später konnte er erste Erfolge feiern, als er bei der Landesmeisterschaft im Lichtschießen den 8. Platz belegte. So ist es auch nicht verwunderlich, dass eine Sondergenehmigung beantragt und genehmigt wurde, sobald Felix das dafür nötige Alter von 10 Jahren erreichte.

Seit 2018 vertritt er den Gau Amberg bei der Jugendrangliste des OSB und konnte hier in der Einzelwertung letztes Jahr den dritten Platz belegen. Seine Aufnahme in den Landeskader des OSB erfolgte dann 2019. Jetzt, sechseinhalb Jahre nach seinen Anfängen bei den Burgschützen Ebermannsdorf, gelang Felix Scheeler sein bislang größter Triumph: Bei der Deutschen Meisterschaft, im Schülerbereich der höchstmögliche Wettkampf, erreichte er mit 202,2 Ringen den ersten Platz und ließ seine 73 Konkurrenten hinter sich.

Auch Bürgermeister Erich Meidinger ließ es sich nicht nehmen, dem deutschen Meister persönlich zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen.



Die Gemeinde und die Burgschützen gratulieren dem Jungschützen Felix Scheeler zum Titel Deutscher Jugendmeister, v.l.: Thomas Kryschak, Ruth Kryschak, Felix Scheeler und Bgm. Erich Meidinger. Bild @Gemeinde

SPENDE FÜR DIE JUGEND

Nachdem er Felix Scheeler seine Glückwünsche überbracht hatte, rief Meidinger auch die Jugendleiterin Ruth Kryschak zu sich, die bereits seit 17 Jahren für die Geschicke der Jugend bei den Burgschützen Ebermannsdorf zuständig ist: Auch die Schützenkameraden in der Jugend sollten nicht zu kurz kommen.

Erich Meidinger bedankte sich bei ihr für ihre hervorragende Jugendarbeit, bevor er den allseits bekannten Bürgermeistergriff tat. Im Namen der Gemeinde überreichte er Ruth Kryschak eine Spende, die der Jugend zu Gute kommen soll. ■

STEFANIE KRYSCHAK

SPVGG EBERMANNSDORF

LAUFSPARTE: VEREINSMEISTERSCHAFT

Bei schönstem Herbstwetter fand die Vereinsmeisterschaft der Laufkinder statt. Die Verantwortlichen, Georg Roth und Christian Meyer, hatten zwei Strecken ausgewählt, die dem Alter der Kinder entsprachen:

- 720 Meter für die Bambini
- 1800 Meter für alle ab der Altersstufe Schüler D. Unterstützt von Eltern und Großeltern liefen die Jungen und Mädchen ihre Strecken und erreichten überzeugend die gesteckten Ziele.

DIE PLATZIERTEN DER VERSCHIEDENEN ALTERSGRUPPEN:

- Bambini: 1. Platz Emil Hiller, 2. Anika Korf
- Schüler D: 1. Florian Fruth, 2. Helena v. Eyb
- Schüler C: 1. Jakob v. Eyb, 2. Leonie Reuß
- Schüler B: 1. Elias Hiller
- Schüler A: 1. Marc Meyer

Der Spartenleiter und sein Team gratulierten allen zu ihrem Erfolg. ■

GEORG ROTH, SPARTENLEITER



Die zahlreichen Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft und ihr Betreuungsteam ©Laufsparte

WIR LASSEN IHRE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN!



- Gerüstverleih • Haussanierung
- Zimmermannsleistung und -arbeiten

Hochweg 1, Ortsteil Pittersberg
92263 Ebermannsdorf

Telefon 09621 9110848 · Telefax 09621 9110849
Mobil 0174 6467881

**Holzfachmarkt
und Sägewerk**

Jeden Freitag und Samstag
Verkauf von 8 bis 17 Uhr

Mobil 0174 6467881

info@helldoerfer-holzbau.de · www.helldoerfer-holzbau.de

METZGEREI

Maria

heiße Theke täglich frisch,
Fleisch, Wurst, Käse, Gebäck
und Grundnahrungsmittel

Wir werden beliefert von:
Metzgerei Luber und Bäckerei Hiltner

Maria Viehbeck

Lerchenstraße 20, Ebermannsdorf

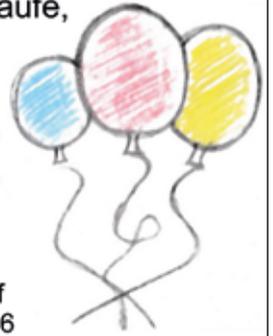
Telefon 09624 /47 49 161

Öffnungszeiten: Di bis Fr, vormittags: 7 bis 12.30 Uhr
Di und Fr, nachmittags: 14.30 bis 18 Uhr
Sa: 7.30 bis 12 Uhr
montags geschlossen

Ballons für jeden Anlass:

Geburtstag, Hochzeit,
Babyparty, Geburt, Taufe,
Kommunion / Konfirmation

BallonZeit



Susanne Fasoldt
Schafhof 2, 92263 Ebermannsdorf
Telefon u. WhatsApp 09438-943336
www.facebook.com/ballonzeit

*Widenbauers
Nähkästchen
schnell und professionell*



92263 Ebermannsdorf
Theuerner Str. 8
Tel. 09624. 2556

- ↳ Damenkleider
- ↳ Trachten u. Vereinskleider
- ↳ Gardinen
- ↳ Änderungen

Aus Liebe zum Leben



**Die Johanniter:
Immer für Sie da!**

Die Johanniter in Amberg bieten Ihnen Ambulante Pflege,
Hausnotruf, Fahrdienst, Ausbildung in Erster Hilfe und eine
Kinderkrippe.

Direktwahl der Fachbereiche vor Ort:

Hausnotruf	09621 4722-19
Ambulante Pflege	09621 4722-13
Ausbildung	09621 4722-12
Kinderkrippe Pustebume	09621 9145470
Fahrdienst	0800 0019000 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/amberg



JOHANNITER



BAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

**DACH UND
FASSADENSYSTEME
AUS ALUMINIUM**

STANDHAFT UND STURMSICHER BEI NOCH
SO EXTREMEN WETTERSITUATIONEN

40
JAHRE
MATERIAL
GARANTIE

40
JAHRE
FARB
GARANTIE

IHR PREFA DACH- UND FASSADENPROFI

PROBST
Metall & Dach

**PROBST SPENGLEREI
GMBH & CO.KG**

Hohe Str. 1
92245 Kümmersbruck

T 09624 / 9 33 22
F 09624 / 26 09

E info@probst-spenglerei.de
www.probst-spenglerei.de

Bei der Installation von PREFA DACH- UND FASSADENSYSTEMEN ist die Einhaltung der Lärmschutzrichtlinien zu beachten. Die Montagearbeiten sind durch einen Fachbetrieb durchzuführen. Die Montagearbeiten sind durch einen Fachbetrieb durchzuführen. Die Montagearbeiten sind durch einen Fachbetrieb durchzuführen.

WWW.PREFA.DE

Ist doch schön...



„Als wir damals unser Haus gebaut haben, hat Tschirner die gesamte Installation und die Heizung gemacht. Alles hat gepasst. Vor zwei Jahren haben wir die Heizung modernisieren lassen und eine Solaranlage installiert. Wieder alles von Tschirner und wieder war alles perfekt.“

Jetzt wollen wir unser Bad modernisieren lassen. Dreimal dürfen Sie raten, wer das diesmal für uns macht.“

www.hp-werbeagentur.de

Heizung: Modernisierung, Neuinstallation

Bad: Modernisierung, Neugestaltung

Solar: Warmwasserbereitung mit der Sonne

Wasseraufbereitung: Nie mehr verkalkte Rohre

Service und Kundendienst: Immer für Sie da

...wenn alles klappt.



Besuchen Sie doch unser
Heiztechnik-Studio
in Amberg.


Tschirner
HEIZUNG BAD
Service

Heiztechnikstudio • Regensburger Straße 36 • 92224 Amberg
Tel.: 09621-72676 • Fax: 09621-763244 • www.tschirner-gmbh.de • info@tschirner-gmbh.de